

INHALT

9 Vorwort

13 Seismograf, Prisma, Monument: Das Palais de Tokyo

49 **Architektur als soziales Medium: Das Projekt eines Musée d'Art moderne im Kontext der Weltausstellung 1937**

53 Kunspolitik im Spiegel der Archive

68 Museumsinsel, Museum of Modern Art, Musée d'Art moderne: Nationale Kulturpolitik und internationaler Austausch

80 Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« I: Der internationale Kongress über die Architektur von Kunstmuseen

90 Das Musée du Luxembourg: Bescheidene Präsentation begehrter Produkte

96 »À la base de tout art, il y a un métier«: Wirtschaftspolitik und museologischer Modernismus, 1934–1939

103 »Éviter les excès d'un modernisme déjà démodé«: Architektur und künstlerische Ausstattung des Palais de Tokyo

131 Von Louis Hautecoeurs Entwurf zur öffentlichen Ausschreibung

136 Monumentalismus versus Modernität: Der Wettbewerb und die Rezeption des Siegerentwurfes

179 **Politische Ästhetik und Ausstellungsgeschichte: Die ersten Jahre des Palais de Tokyo als Musée national d'Art moderne**

182 Ausstellungsgeschichte als Geschichte politisierter Ästhetik

191 Nationales Schaufenster: Die ersten Ausstellungen 1937

196 Die Gegenwart ausstellen: Ein »Musée d'Urbanisme«

199 Museen im Museum: Museografie-Ausstellungen und Vermittlungsdebatten

207 Die Wahrheit des Nachhalls: Walter Benjamin rezensiert eine Kritik der Museografie-Ausstellung

212 Die Präsentation der internationalen geistigen Zusammenarbeit

217 Die Ausstellung »Chefs-d'œuvre de l'Art français«

223 Monumentalismus in München, Palais in Paris: Der nationalsozialistische Pavillon und das Modell vom »Haus der Deutschen Kunst«

237 Eigenständig seit 1937: Der Ostflügel des Palais de Tokyo

240 1937–1940: Französische Reaktionen auf die Verwertungsaktion »Entartete Kunst« und Kontinuitäten in der Kunstpolitik

251 Unter deutscher Besatzung: Verfolgung Jean Cassous, provisorische Eröffnung 1942 und die Lagerung geraubter Klaviere und Flügel

293 **Ein Monument der Kunst in sozialen Durchdringungsprozessen: Von der Nachkriegszeit zur Entstehung des Centre Pompidou**

296 Von Benjamin zu Pontus Hultén: Institutionengeschichte als Ideengeschichte

310 Das Kunstmuseum als Raum der gesellschaftlichen Selbstfindung

314 »Art et Résistance«, französische Malerei in Deutschland und die UNESCO-Gründungsausstellung: Kunst als politischer Akt und Verständigung 1946

325 Wiederaneignung der Moderne und Schrecken der Konzentrationslager: Die Eröffnung des Musée national d'Art moderne 1947

338 Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Kanonisierung der Moderne: Ausstellungen und Museumsbetrieb in den 1950er Jahren

345 »L'abandon radical du Musée comme 'Palais des Arts': Die Idee eines neuen Museums des 20. Jahrhunderts

353 Möglichkeiten und Grenzen eines »imaginären Museums«, 1959–1969

367 Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« II: Das Palais de Tokyo und das Centre Pompidou

374 Sturm auf »eine weitere Bastille«: Das Musée national d'Art moderne und die institutionelle Kritik der 1960er Jahre

383 Öffnungen in den 1960er Jahren: Institutionelle Impulse und der neue Blick aufs Publikum

393 Von der »Comédie Française des Arts Plastiques« zum »enthousiasme esthétique«: Das Palais de Tokyo im Projekt des Centre Pompidou

435 **Das poröse Museum: Das Palais de Tokyo auf dem Weg ins neue Jahrtausend**

440 Moderne als Bedingung, Porosität als Kriterium der Gegenwart

449 »Un Louvre didactique«: Das Musée d'Art et d'Essai 1977–1986 und die »Préfiguration d'Orsay«

457 »Une vitrine prestigieuse« für die ersten staatlichen Foto-Institutionen: Die Maison de la Photographie, 1984–1993

465 »Bildung durch Bilder«: Ein Bilder-Palast für Foto und Film mit Cinémathèque und FÉMIS, 1984–1998

479 Das Institut des Hautes Études en Arts Plastiques im Palais de Tokyo

486 Site de Création Contemporaine: Das Palais de Tokyo im neuen Jahrtausend

492 Die Schaffung des »Centre de la Jeune Création«, 1998–2002

498 Der Name als Programm: Die Konzeption des Palais de Tokyo

535 **Von der Kunstpolitik zur »Politik der Kunst«: Das Palais de Tokyo und ästhetische Theorien der Gegenwart**

540 Globale Vernetzung statt »White Cube«: Die Eröffnungsschau 2002

547 Der Code der Straße: Grundlegungen der relationalen Ästhetik in den Ausstellungen »No Man's Time« und »Traffic«

552 Postproduction und Semionauten: Die Ausstellungen »Hardcore«, »Global Navigation System«, »Live« und »Playlist«, 2003–2004

565 Nachleben der Moderne und Altermodernität: Implizite ästhetische Theorie 2006–2011

579 »Intense Proximity«: Die Erweiterung des Palais de Tokyo und die Triennale 2012

587 Kritische Reflexionen der relationalen Ästhetik und des Palais de Tokyo

599 Relationale Ästhetik in Diskussionen des New Institutionalism und partizipativer Kunst

610 Jacques Rancières Kritik der relationalen Kunst im ästhetischen Regime der Gegenwart

620 Ästhetik der Politik und Utopie der Porosität: Rancière, Bourriaud und Benjamin

651 **Monument der Moderne, Monument einer Ästhetik der Gegenwart**

665 **Anhang**

666 Ausstellungen des MNAM im Palais de Tokyo 1944–1976

672 Ausstellungen des Palais de Tokyo 2002–2012

687 **Bibliografie**

688 Archivalien

701 Verzeichnis der Quellen- und Sekundärliteratur

741 **Bildnachweis**

743 **Index**